

## **Beratungsgruppe** **Weiterentwicklung der BNE in Sachsen** BNE nach 2020 weiter implementieren und entwickeln

### **Protokoll**

**Termin:** 08. Januar 2020, SMK Raum 204

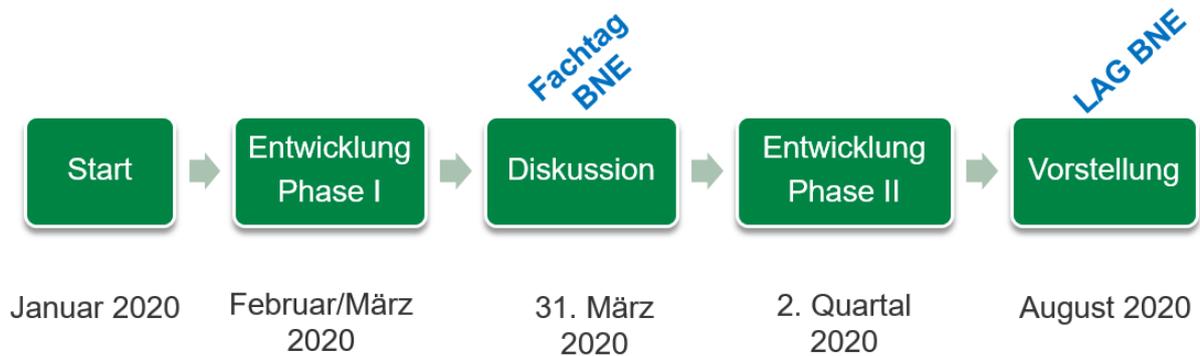
**Moderation:** Albrecht Handke, Referat 36, SMK

**Teilnehmer:** s. Anlage 1

### **Ergebnisse:**

#### **TOP 1: Grundlage der Zusammenarbeit**

- Sächsische Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) Seite 28, Pkt. 7.4: „Mitwirkung bei der Evaluation und Fortschreibung der BNE-Landesstrategie“
- Initiierung von 4 Beratungsgruppen: Qualitätssicherung, **Strategie**, BNE in den Regionen und Kommunen, Multiplikatoren
- **ZIEL:**
  - Die Beratungsgruppe soll Empfehlungen zur mittel- und langfristigen Weiterentwicklung des Umsetzungsprozesses erstellen und darüber hinaus Ideen zur Gewinnung strategischer Partner entwickeln.
- Ablauf der Beratungsgruppe



## TOP 2: Gemeinsames Verständnis von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

- Aufgabe: Bauen Sie innerhalb einer Minute aus den zehn Bausteinen eine Ente.
- Ergebnis:



- Alle entstandenen Enten sind verschieden, obwohl die gleichen Bausteine die Grundlage bildeten. Jede Ente ist ein spontanes und kreatives Produkt und es verdeutlicht, dass alle unterschiedliche Vorstellungen mit denselben Begriffen verbinden können. Im weiteren Prozess sollen die unterschiedlichen Vorstellungen von BNE respektiert und gemeinsame Ideen zur Fortentwicklung der Sächsischen Landesstrategie BNE erarbeitet werden.
- Weiterführende Fragen:
  - Was ist Ihnen an der Ente besonders wichtig? Warum sieht sie genau so aus?
- Schlagworte aus Beantwortung der Fragen:
  - Realitätsnähe, Ressourceneffizienz, Freiheit, Erkennbarkeit, Weltoffenheit, Schnelligkeit, Lauffähigkeit, Bodenständigkeit, Stabilität, Identifikation

### TOP 3: Vision für die BNE und ihre Rahmenbedingungen

- Aufgabe:

Bitte nehmen Sie sich jeweils drei Karten der Farben Gelb, Grün, Weiß, Rot.

- |  |      |
|--|------|
| • Wie wird BNE nach 2020 weiter implementiert und entwickelt? - <b>Vision</b>  | gelb |
| • Was wird zur <b>Realisierung</b> dieser Vision benötigt?                     | grün |
| • Gibt es besondere <b>Zeitpunkte</b> /Gelegenheiten für die Umsetzung?        | weiß |
| • Wer ist oder sollte <b>involviert</b> werden bzw. wer ist <b>betroffen</b> ? | rot  |

Zunächst wurden alle Visionen der Teilnehmenden (gelbe Karten) vorgestellt und teilweise diskutiert, danach in obenstehender Reihenfolge auch die Rahmenbedingungen (grüne, weiße und rote Karten), besprochen und festgehalten.

Die Visionen wurden durch die Moderation in Themenblöcke zusammengefasst (Abbildung 1, blaue Karten):

- Vernetzung von Akteuren (global und lokal)
- Internalisierung von BNE-Inhalten
- ‚BNE-Lotsen‘ und Beratung
- Normen und Vorgaben
- Rückblick/Evaluation
- Mitbestimmung

Darüber hinaus gibt es Visionen die sich nicht eindeutig den oben genannten Bereichen zuordnen lassen, sondern den Prozess der Umsetzung beschreiben. Hierzu gehört die „Offenheit für verschiedene Nachhaltigkeitsbegriffe“.

Überblick zu den genannten Inhalten:

- Visionen zur Implementierung (eine Auswahl, siehe auch Abbildung 1):
  - schulische und außerschulische Akteure verknüpfen
  - BNE als Basis in der frühkindlichen Bildung
  - Aufnahme in Gesetze, welche Bildungsbereiche betreffen
  - BNE wird verpflichtend in Curricula von Schulen, Hochschulen etc. aufgenommen
  - BNE ist Bestandteil der Lehrkräfteausbildung
  - zivilgesellschaftliche Akteure werden gestärkt
  - eine Landesservicestelle wird etabliert
  - ggf. Einrichtung/Etablierung eines Lotsen für BNE an KiTa/Schule/Hochschule
- Benötigte Ressourcen (grün):
  - Mut
  - finanzielle Unterstützung
  - verbindliche Vorgaben z.B. durch Verankerung der BNE in Gesetzen
  - politischer Wille
  - Partizipation
  - Zeit z.B. für Lehrkräftequalifizierung
  - Verständlichkeit und Praxisnähe
- Zeitpunkt/Gelegenheit zur Umsetzung (weiß):
  - Jetzt bzw. ab sofort
  - Haushaltsplanung 2021/2022
  - Im Rahmen von Veranstaltungen/Kongressen
- Involvierte bzw. betroffene Personen/Akteure (rot):
  - Praxisakteure
  - Politik z.B. Fraktionen im Landtag
  - Akteure der beruflichen Bildung, z.B. Handwerkskammer
  - Schülerin und Schüler, Lehrkräfte, allg. lehrende Personen
  - vom Klimawandel betroffene Personen (globaler Süden)
  - länderübergreifende Akteure



Abbildung 1 Visionen und Stakeholder

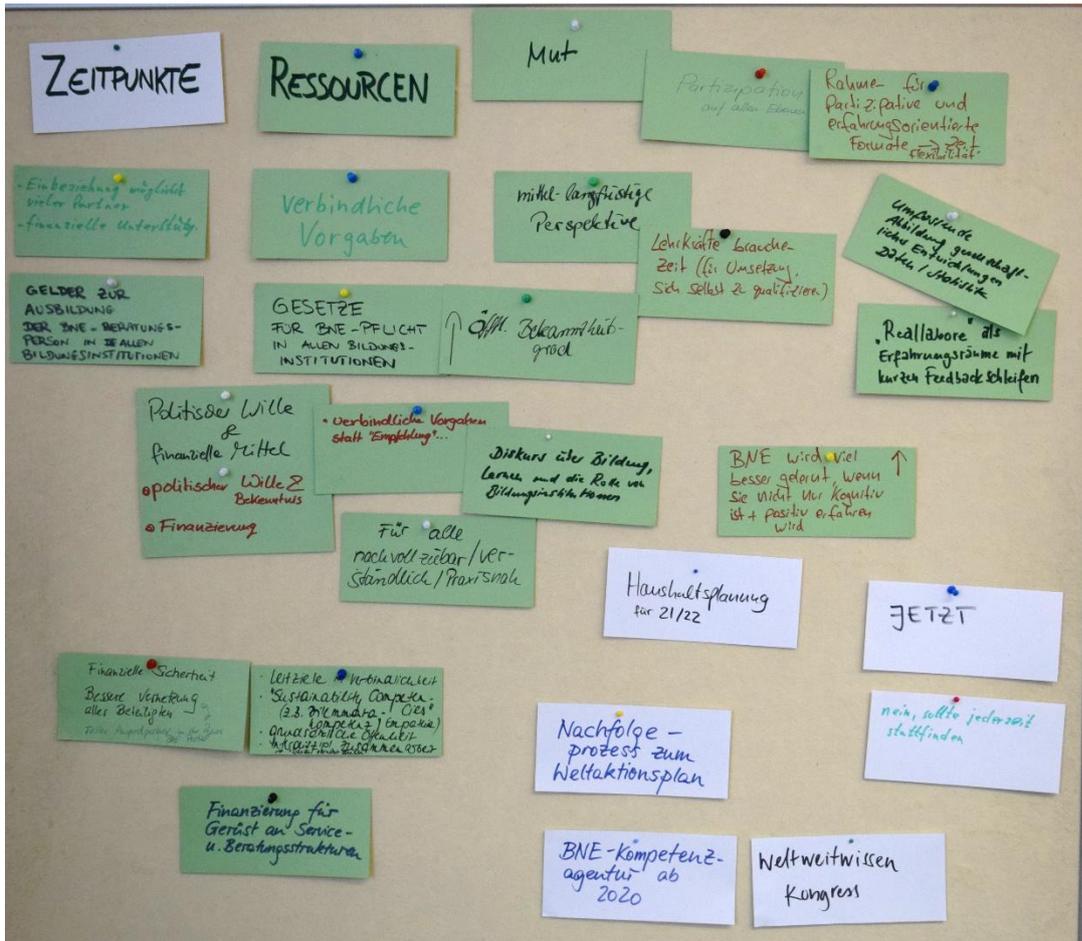


Abbildung 2 Ressourcen und günstige Zeitpunkte

#### TOP 4: Organisatorisches

- Nächster Termin: **11. März 2020 um 14 Uhr im SMK, Raum 204**
- Zur Vorbereitung wird ein Handout bereitgestellt